Bündnis 90 / Die Grünen **24.11.2022**

Im Aalener Stadtrat

Antrag zur Übernahme der Kosten für ein 365-Euro-Ticket des Landes Baden-Württemberg für Studierende der Hochschule Aalen mit 1. Wohnsitz in Aalen

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragt, an Stelle der bisherigen Gewährung des Semestertickets 2 die Nutzung des ÖPNV durch die Studierenden der Hochschule Aalen mit erstem Wohnsitz in Aalen künftig wie folgt zu fördern:

1. Die Stadt übernimmt für jeden Studierenden mit erstem Wohnsitz in Aalen für die Dauer der ersten beiden Semester die Kosten für das vom Land Baden – Württemberg für Studierende zum 1.3.2023 beschlossene 365-Tage-Ticket für Studierende.

2. Die Stadt übernimmt für jeden Studierenden der Hochschule Aalen mit erstem Wohnsitz in Aalen für die Dauer des 3. bis 8. Semesters die Hälfte der Kosten für das 365-Euro-Ticket.

3. Sollte das Land Baden-Württemberg das 365-Tage-Ticket für Studierende nicht zum 1.3.2023 einführen, übernimmt die Stadt ab 1.1.2023 die Kosten für das 49-Euro-Ticket entsprechend der bisherigen Regelungen zum Semesterticket 2.

4. Der Gemeinderat berät und entscheidet zeitnah über die Zukunft des Umwelttickets der Stadt Aalen mit dem Ziel, einen Anreiz zum Umstieg auf das bundesweite 49-Euro-Tickets des zu setzen. Die Stadtverwaltung soll hierfür die notwendigen Berechnungen durchführen und dem Gemeinderat einen Vorschlag zur Umsetzung dieses Zieles vorlegen.

Begründung:

Seit einigen Jahren erhalten Studierende der Hochschule Aalen im Rahmen eines Begrüßungspakets das Semesterticket 2 für die ersten beiden Semester, wenn sie ihren ersten Wohnsitz in Aalen anmelden. Für die Zeit vom 3. bis zum 8. Semester erhalten diese Studierenden eine Ermäßigung von 50%.
Das Semesterticket 2 berechtigt die Studierenden zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV im OstalbMobil-Raum,
Das Land Baden-Württemberg will nun zum 1.3.2023 ein 365-Tage-Ticket für Jugendliche, Auszubildende und Studierende mit Wohnsitz in Baden-Württemberg einführen. Die Vereinbarungen mit den Kreisen, Stadtkreisen und Verkehrsverbünden sind geschlossen.
Mit dem Ticket können alle öffentlichen Verkehrsmittel in Baden-Württemberg für einen Euro täglich genutzt werden. Dieses Ticket ist deshalb geeignet, einen relevanten Beitrag zur Verkehrswende und zum Klimaschutz zu leisten. Es ist so attraktiv, dass es jungen Menschen leichtfallen wird, umwelt- und klimaschonende

Verkehrsträger wie Bus und Bahn zu nutzen. Wegen des günstigen Preises entlastet es auch die Familien der Studierenden.
Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchte deshalb die bisherige Förderung der Studierenden mit erstem Wohnsitz in Aalen umstellen auf die Förderung des 365-Tage-Tickets des Landes.
Zum Zeitpunkt der Formulierung dieses Antrags war noch nicht bekannt, ob das 49-Euro-Ticket für Deutschland zum 1.1.2023 eingeführt wird und ob oder wie sich dieses Ticket auf das vom Land beschlossene 365-Tage-Ticket auswirken wird. Sollte das 365-Tage-Ticket wegen des 49-Euro-Tickets nicht eingeführt werden, soll die Stadt die Kosten für das 49-Euro-Ticket entsprechend der bisherigen Regelungen zum Semesterticket 2 übernehmen. Das 49-Euro-Ticket hätte den Vorteil, dass Heimfahrten auch für Studierende aus anderen Bundesländern kostenfrei wären.

Der Preis für das von der Stadt subventionierte Umweltticket für Aalen beträgt derzeit 39 Euro monatlich und liegt damit nur noch 10 Euro unter dem zukünftigen bundesweiten ÖPNV-Angebot. Wir wollen, dass möglichst viele Menschen auf das 49-Euro-Ticket und damit in großem Umfang auf den ÖPNV umsteigen. Die Stadtverwaltung soll die hierfür notwendigen Berechnungen vornehmen und dem Gemeinderat und einen Vorschlag zur Erreichung dieses Ziels vorlegen.